

Jahresbericht 2013

Das Vereinsjahr im Jahr des Eidgenössischen Turnfestes verlief ohne aussergewöhnliche Ereignisse und war für mich als Präsidentin relativ ruhig.

Das Vereinsjahr 2013

Von 21. – 23. März weilten wir in Tenero im Trainingsweekend zusammen mit der Aktivriege. Die Vorbereitung auf die Wettkampfsaison lief auf Hochtouren. Es wurde eifrig an Techniken geübt und vor allem die ganze Choreographie der neuen Gymnastik einstudiert.

Am 4. Mai waren wir an den Hochzeitsapero von Pascale Probst und Michale Lüthy eingeladen. Der Spalier war mit uns und dem TV Veltheim sehr lange, vorüber sich das Brautpaar freute. Pascale wurde von uns mit Musik herausgefordert, ihr tänzerisches Können ihrem Mann beizubringen oder zu erproben, was er so drauf hat.

Unser erster Wettkampf fand erst am 5. Mai statt. Der GymCup in Elgg. Details hat euch Evi in ihrem Bericht.

Von den verregneten Einsätzen und Resultaten an der RMS in Marthalen erfahrt ihr mehr in Evis und Nadines Bericht.

Das Eidgenössische Turnfest, überschattet von zwei grossen Stürmen mit vielen Verletzten, war für uns als Damenriege ein schöner Anlass. So durften wir mit einer grossen Delegation auf Biel/Magglingen reisen. Im Festbericht von Sereina und Annina werdet ihr Details erfahren und im Jahresbericht von Evi die Resultate.

Dank eurem Fleiss, konnten wir auch an der diesjährigen Papiersammlung einen schönen Gewinn erarbeiten. Vielen Dank an euch!

Am Freitag 23. August nahmen einige Turnerinnen an den Leichtathletik 3-Kampfmeisterschaften teil.

Die Turnfahrt wurde von Evi Roduner und Judith Marroni organisiert und fand am Wochenende vom 24./ 25. August statt. Mehr im Bericht von Sandra Scherrer.

Am 1. September absolvierte eine kleine Delegation den Spiel- und Stafettentag auf dem Deutweg.

Am 21. September waren wir an den Hochzeitsapero von Sonja Huber und Beni Gartenmann eingeladen. Sie feierten ihre Hochzeit in der Kirche Brütten und der anschliessende Apero fand auf dem Gemeindeplatz statt. Wir testeten bei einem Zielwurfspiel die Treffsicherheit von Sonja, wobei Beni sie tatkräftig unterstützte.

Auch dieses Jahr fand die Abendunterhaltung des TV Brütten im November statt. Unter der Programmleitung von 2 jungen, motivierten Aktivriegenmitgliedern wurde das Programm „Back to the future“ einstudiert. Die Damenriege wurde zurück auf die Titanic versetzt, auf welcher wir in verschiedenen Gruppen tanzten. In der gemeinsamen Nummer mit der Aktivriege wurde

das ETF 2013 mit einer Barrennummer und dem offiziellen „ETF-Flash-Mob“ nochmals in Erinnerung gerufen. Der Versuch mit einer Bierschwemme mehr Leute in der Mehrzweckhalle zu halten, ist geglückt.

Der Turnverein-Chlausabend wurde dieses Jahr von jungen Mitgliedern aus der Aktiv- und Damenriege organisiert. Leider konnte ich nicht mit dabei sein. Vom Samichlaus habe ich aber erfahren, dass der Abend ein voller Erfolg war.

Dieses Jahr fand der Schlussbummel wieder einmal im Dorf statt. Das GymTeam hat sich auch gerne bei uns angeschlossen, so dass wir eine stattliche Anzahl Turnerinnen waren. Conny Baltensperger organisierte einen feinen Apero mit Willkommensdrink beim Treffpunkt im Foyer der Turnhalle. Zusammen besuchten wir die Bäckerei Bosshard, wo wir unter kundiger Anleitung von Dani Bosshard je einen Lebkuchenstern verzieren durften. Ich staunte nicht schlecht, was wir für künstlerische Talente unter uns haben. Zum Ausklang gingen wir in die Pizzeria d Antonio und verköstigten uns mit Pizza, Wein und zum Schluss noch mit einem feinen Dessert.

18. Januar 2014. Nun ist es endlich soweit und wir dürfen im riesigen Hallenstadion unsere seit dem Sommer fleissig geübte Performance am GymROCK zeigen. Der Weg dahin war lang.... Katharina Egli hat uns geduldig die Abläufe der Choreographie beigebracht. In 2 Trainings in der Doppelturnhalle in Grafstal übten wir die richtigen Aufstellungen. Und dann kam da auch noch die spezielle Beleuchtung dazu. Hatte man es raus, wie die Röhren optimal an der Kleidung befestigt werden können, musste man auch noch sehr flink sein, um mitten in der Choreo, jede einzelne Röhre mit 3 Klicks an zustellen. Der grosse Aufwand mit üben hat sich aber sehr gelohnt. Am Samstagmorgen fand bereits die Hauptprobe und am Nachmittag die Generalprobe statt, bei denen wir das erste Mal zu Live-Musik turnten. Am Abend war das Hallenstadion mit 6000 Zuschauern zwar nicht voll, aber es war ein einmaliges Erlebnis, beim GymROCK 2014 mitzuwirken.

Vorstandstätigkeit:

Um die Geschäfte und Anliegen der Damenriege zu regeln, sass der Vorstand in 3 Sitzungen zusammen. Wie immer wurden auch dieses Jahr 2 Turnstände durchgeführt. Die obligatorische Regionenkonferenz des WTU konnte ich dieses Jahr wegen einer Terminkollision nicht besuchen, wurde aber von Judith Altorfer bestens vertreten.

Die Präsidentenkonferenz tagte 3mal in diesem Jahr, um gemeinsame Anliegen zu klären.

Um auf dem Laufendem zu bleiben, besuchten unsere Leiterinnen verschiedene Kurse.

Dank:

Speziell möchte ich mich bei unserem Leiterteam für die abwechslungsreichen, stets gut vorbereiteten Trainings bedanken.

Auch dieses Jahr möchte ich mich bei meinem Vorstand bedanken! Unsere Zusammenarbeit empfinde ich als Hervorragend! Jede Einzelne gibt was sie kann und dies neben den beruflichen Herausforderungen die jede Einzelne von euch zu meistern hat. Mit einem tränendem Auge, lasse ich Sandra aus dem Vorstand ziehen und mit dem lachendem möchte ich Daniela dann herzlich willkommen heissen.

Ein Dank geht an euch alle. Es ist nicht selbstverständlich, dass man für jedes Amt, für jeden Arbeitseinsatz oder jedes Organisationskomitee genügend Leute findet. Gerade in der heutigen

Zeit. Unsere Damenriege scheint aber vor dem „keine Verantwortung übernehmen“ wollen, momentan verschont zu sein, dank eurem Einsatz!

Herzlichen Dank!

Aussicht:

Auch im nächsten Turnerjahr werdet ihr gefragt sein. Es ist eine Ehre, dass wir in Brütten einen von mehreren Austragungsorten des Jugendsporttages 2014 sein dürfen. Aber es ist natürlich auch wieder mit Arbeit verbunden. Im OK laufen schon seit längerer Zeit die Vorbereitungen.

Die Finanzen wissen wir, dank unserer Kassierin Judith Marroni, in guten Händen und dürfen sicher mit einem Gewinn rechnen. Nun muss nur noch die Einsatzliste gefüllt werden.

Um die Damenriege jung und dynamisch zu halten, werden wir versuchen, die frei werdenden Ämter mit jüngeren Mitgliedern zu besetzen. Und hoffen so, die Damenriege in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Ich freue mich auf ein unfallfreies, erfolgreiches Turnerjahr mit euch!

Eure Präsidentin